

Auf den Winden der Veraenderung reiten
EINE PLANETARISCHE BOTSCHAFT DER HATHOREN DURCH TOM KENYON
20. Juli 2008, Insel Paros, Griechenland

Wir möchten verschiedene Aspekte der psychologischen Reaktion der Menschen auf die planetarischen und interdimensionalen Veränderungen diskutieren, die jetzt stattfinden. Sensitive Personen neigen am meisten zu diesen Reaktionsformen, dennoch heben sie sich auch von denen ab, die spirituell unbewusst sind und sich hauptsächlich auf die materielle Wirklichkeit konzentrieren.

Was wir beschreiben, ist ein globales Gefühl von Hoffnungslosigkeit, für einige Individuen an der Grenze von Verzweiflung, ein Gefühl, dass man nichts tun kann, um den Lauf der Dinge zu ändern. Für einige führt das zu einer Art von Depression, zu einem Mangel an Motivation; und das, was dem Leben Sinn, Zweck und Freude gibt, scheint nun leer zu sein.

Für andere ist es ein Gefühl, aufs äußerste von ihrem Leben abgetrennt zu sein, so, als ob sie einen Film ansehen. Sie gehen durch die Bewegungen eines gelebten Lebens, aber ihre Herzen sind nicht dabei. Für andere, die bewusst mit dem Gewebe des Lebens verbunden sind, ist es besonders schwer, mit dem Aussterben von Arten, der Zerstörung des Öko-Systems fertig zu werden. Für diejenigen, die die hauptsächlich auf ihre materielle Sicherheit, das dreidimensionale Leben, das sie führen, ausgerichtet sind, sind diese Zeiten zunehmend furchterregend, denn die finanziellen Probleme, die wir vor einiger Zeit vorhergesagt haben, sind jetzt da und werden nur noch schlimmer werden.

Zusätzlich steigern sich die evolutionären und katalytischen Wellen aus dem Weltraum, die wir früher erwähnt haben, weiterhin. Jene, die versuchen, euch durch Wirtschaft, Politik und Religion zu kontrollieren, finden das zunehmend schwieriger, aber sie verstärken ihre Bemühungen, und einige Personen, die sich dieser Spannungen bewusst sind, fühlen sich wie gefesselt.

Denn vom Standpunkt von Zeit und Raum seid ihr tatsächlich gefesselt. Ihr seid, spirituell gesprochen, in den Spannungen zwischen Evolution und Devolution gefangen. Ihr seid im Mittelpunkt von Zeit und Raum. Das ist ein energetisch intensiver Aufenthaltsort, und gesehen vom Standpunkt der Seele oder des Bewusstseinsfunken, der ihr seid – eure interdimensionale Wirklichkeit oder wie immer ihr euch das beschreiben wollt – sind das mächtige, kraftvolle Zeiten.

Von eurem Standpunkt aus ist da nichts, das ein Einzelner tun kann, um die Auflösung dessen aufzuhalten, was aufgelöst werden muss. Die planetarischen Veränderungen sind da. Wenn es euch gelingt, kollektive und individuelle Schritte zu unternehmen, können einige der intensiveren Formen von Zerstörung gemildert oder verringert werden. Aber einige von ihnen können nicht aufgehalten werden, oder um genauer zu sein, möchten wir sagen, dass es unwahrscheinlich ist.

Eure Möglichkeit als Seele – als ein spirituelles Wesen in einem menschlichen Leben – ist, durch diese Veränderungen auf eine Weise hindurch zu gehen, die euch stärkt und empor hebt, selbst wenn diejenigen um euch herum sich spiralförmig in Negativität, Verzweiflung zu begeben scheinen und ihre Selbstzerstörung bewirken. Wenn ihr euch das menschliche Kollektiv anschaut und die Selbstzerstörung, die sture Weigerung, sich zu ändern, die Tendenz zur Dummheit seht, schaut auch auf euch selbst, denn die Saat dazu liegt auch in euch.

Wir habe früher unsere Ansichten über das mitgeteilt, was eure nahe Zukunft enthüllen wird, und wir werden das nicht noch einmal beschreiben. Ihr könnt in den Archiven nachsehen, wenn ihr interessiert seid. Wir halten es jetzt für sehr wichtig, mitzuteilen, wie ihr den spirituellen Mut zum Aufstieg finden müsst, denn Viele um euch herum scheinen zu fallen. Und mit fallen meinen wir besonders, sich in niedrigere Zustände spiritueller Qualität zu bewegen.

Wie steuert ihr euer Leben durch ein Meer, das angefüllt ist mit Angst, Feindseligkeit, Paranoia, Zwang, Lügen und Manipulation?

Die Reise eines Eingeweihten, die der Pfad des aufwärts strebenden Bewusstseins ist, ungeachtet der spirituellen Herkunft oder der Weise, das zu beschreiben, ist ganz einfach die Passage durch das Nadelöhr oder durch das Auge des Sturms.

Gebrauchen wir die Metapher von Hurricanes oder Wirbelstürmen – denn sie werden an Anzahl und Intensität zunehmen. Wenn ihr euch am Rande des Sturms befindet, seid ihr der zerstörerischen Kraft von Wind und Wasser ausgesetzt. Seid ihr aber im Auge des Sturms, ist es paradoxerweise ruhig. Ihr könnt den Rand des Sturms in einem Kreis am fernen Horizont sehen, aber im Zentrum ist alles ruhig und still.

Diesen Mittelpunkt des Sturms müsst ihr aus unserer Sicht in euch selbst finden. Das ist der Pfad des Eingeweihten, des spirituellen Meisters. Es gibt niemandem, der euch das lehren kann. Es gibt niemanden, der euch vor den bevorstehenden Stürmen retten kann, und damit meinen wir sowohl die äußeren Stürme eures Wetters, eurer Politik und eurer Wirtschaft ebenso wie Erdveränderungen, als auch die inneren Stürme, eure psychologischen und emotionalen Stürme, da ihr mitten in einer Welt lebt, die sich in eine neue Welt auflöst, die noch nicht entstanden ist. Hier gibt es wenig festen Boden und solche Zustände der Erkenntnis rufen in den meisten Menschen Angst hervor.

Die meisten von euch haben nicht gelernt, mit dem Chaos auf anmutige Weise zu tanzen, aber macht euch keine Sorgen deshalb. Denn bald werdet ihr viele Tanzstunden bekommen und Gelegenheiten, mit dem Partner des Chaos, der wirbelnden Ungewissheit, zu leben.

In diesen Zeiten wird es leichter sein, sich der abwärts bewegenden Spirale zu ergeben, als nach oben ausgerichtet zu leben. Und dennoch, im Bewusstsein nach oben zu leben, ist von unserer Perspektive aus der Grund, weshalb ihr jetzt hier seid.

Eine Schlacht findet auf eurer Erde statt um euren Geist, euer Herz und euer Denken. Wir haben zuvor über die Natur dieser Manipulation gesprochen, deshalb brauchen wir es hier nicht zu diskutieren. Wir verweisen noch einmal auf die Archive, falls ihr interessiert seid. Die wesentliche Aussage, die wir hier machen wollen, ist, dass es jetzt an der Zeit ist, euch in euch selbst zu erheben, den hochgelegenen, spirituellen Boden zu gewinnen, in euch selbst den spirituellen Mut zu finden, nicht der abwärts führenden Spirale zu erliegen, einen Weg zu einem aufwärts gerichteten Leben in euch selbst zu finden, selbst mitten in zunehmendem Chaos, in Schwierigkeiten und anscheinenden Katastrophen.

Wir sagen anscheinende Katastrophen, weil die Interdimensionalität der Ereignisse in eurem Leben, wie Katastrophen, Stürme, Hungersnot, Arbeitslosigkeit und so weiter ihrer Natur nach multidimensional sind. Sicher sind aus dem örtlich beschränkten Raum eures in Zeit und Raum eingeschlossenen Seins, eures verkörperten Selbstes, diese Ereignisse schwer in den Griff zu bekommen, und auch die Katastrophen verschiedener Stärken. Aber aus dem Standpunkt eures interdimensionalen Selbstes – eurer Seele, dem Funken des Bewusstseins, wie auch immer ihr es beschreiben wollt – sind diese Ereignisse Gelegenheiten für immenses Wachstum und Beschleunigung der spirituellen Evolution.

Nicht die Situation, in der ihr euch befindet, bindet euch; wie ihr sie betrachtet, kerkert euch ein oder befreit euch.

Und daher sagen wir euch, in welcher Situation ihr euch in den kommenden Jahren auch immer befinden mögt, es gibt viele Türen zur Freiheit im Bewusstsein. Einige dieser Türen werden neue Formen des Miteinanders mit jenen um euch herum mit sich bringen – das Heraustreten aus der Wahrnehmungskiste, die man euch verkauft hat.

Einige dieser Türen werden das Auffinden einer gemeinsamen Ebene mit denen sein, die ihr eure Feinde nennen würdet. Einige dieser Türen sind persönlich und sind einfach der Raum einer neuen Beziehung zwischen euch und euren interdimensionalen Wirklichkeiten. Einige dieser Türen werden euch in Interaktion mit den Problemen dieser Erde und der Menschheit führen, zum Entdecken neuer Wege, Probleme zu lösen, die

außerhalb eures gegenwärtigen Denkens liegen, und einige dieser Türen werden euch über die Erde hinaus in andere spirituelle Wirklichkeiten führen. Die Türen, die ihr wählt, führen euch zu neuen Schicksalen.

Wenn ihr damit fortfahrt, die Türen zu benutzen, die euch von eurer Kultur durch Lügen und Manipulation gegeben worden sind, werdet ihr an einer gewaltigen Katastrophe teilhaben. Aber wir möchten, dass ihr das Phänomen der Schöpfung klar versteht. Die Türen, die ihr öffnet, werden euch zu einem einzigartigen Schicksal führen, auch wenn viele um euch herum durch andere Türen eintreten. Mit anderen Worten, begeben euch nicht in die Massenhypnose, welche Tür ihr öffnen und wo ihr hindurchgehen solltet. Mit der Tür der Massenhypnose meinen wir, dass diejenigen, die euch durch Wirtschaft, Politik und Religion kontrollieren wollen, das durch subtile und nicht so subtile Fragen tun. Es ist nicht unsere Sache, euch zu sagen, welche Tür ihr öffnen solltet, denn das ist eure Aufgabe als spiritueller Meister, aber was wir euch sagen können, liegt auf der Hand.

Jede Tür führt zu einer einzigartigen Bestimmung oder einem Schicksal, und ihr könnt Türen wählen, die euch zu Freude und Glückseligkeit führen, auch wenn die Anderen Türen wählen, die sie in Verzweiflung und Traurigkeit führen. Noch einmal, es ist nicht die Situation, die euch bindet, es ist eure Wahrnehmung von ihr.

Lasst uns hier mal ein bisschen konkreter werden. Sagen wir, ihr habt euren Job verloren, die Quelle eures Einkommens. Das ist eine sehr herausfordernde und Angst einflößende Situation. Panik ist eine der Türen, die jetzt für euch verfügbar sind. Schuldzuweisung ist eine andere Tür, die stets bereit steht. Neugier, was sich denn nun als nächstes öffnet, ist auch eine erreichbare Tür. Wenn ihr die Tür der Neugier wählt, öffnet ihr euch selbst für neue Möglichkeiten. Ihr braucht dann nicht euer Bewusstsein auf die niedrigeren Schwingungen von Panik, Wut und Schuldzuweisung einzustellen. Sie mögen von Zeit zu Zeit auftauchen, aber wenn ihr euren Fokus auf Neugier auf das eingestellt lasst, was das Chaos euch denn nun als nächstes bringt, könnt ihr neue Lösungen für euer Problem auf viel schnellere Art entdecken.

Es gibt eine Tendenz im menschlichen Bewusstsein, alte Muster zu wiederholen. Das basiert auf Erwartung, die eine Art von Gedächtnis ist, die in der Illusion von Zeit wurzelt, so wie ihr sie wahrnehmt. Es ist möglich, eure Wahrnehmung von Zeit durchzuschneiden und sich Problemlösungen schneller zu nähern, als es normalerweise dauern würde, aber das geschieht durch die Tür des Bewusstseins, die nur ihr öffnen könnt. Das geschieht durch persönliche Absicht und Handlung.

Wir sind uns bewusst, dass es viele Ebenen des Verstehens bei denen gibt, die diese Worte lesen. Die Herausforderung an uns ist, etwas mitzuteilen, das für alle anwendbar ist, die das hier lesen. Einige von euch wissen bereits genau, was wir sagen wollen und wissen, dass es Türen in euch gibt, die ihr öffnen könnt, die euch zu höheren Bestimmungen, zu schnellen Lösungen für Probleme führen, ohne dass ihr im Sumpf versinkt, wie so viele um euch herum. Einige von euch denken und fühlen, dass ihr kein Recht auf Glückseligkeit oder Freiheit für Geist und Herz habt, während andere leiden und gefangen sind. Aber wir sagen euch, dass der größere Dienst, den ihr euren Mitmenschen erweisen könnt, darin besteht, dass ihr euch aus dem Gefängnis eines begrenzten Bewusstseins befreit, denn dann könnt ihr mit anderen auf neue Weise auf einander einwirken und durch dieses Einwirken können sich neue Türen eröffnen.

Und wenn ihr euch also mutlos, desillusioniert, abgetrennt und ohne Lust zu leben findet, seid euch bewusst, dass ihr einfach nur durch eine der Türen eures eigenen Bewusstseins gewandert seid und dass es dort Kräfte gibt, die eure Apathie feiern, denn dann seid ihr leichter zu kontrollieren. In diesen Augenblicken der Erkenntnis, dass ihr euch in einer niedrigeren Ausdrucksform eures Potentials befindet, ergreift den Moment, geht aus dieser Tür hinaus in eine andere.

Nun könnten die Schwierigkeiten, die einige von euch vielleicht erfahren, scheinbar jede Wahl in eurer äußeren Wirklichkeit ausschließen, aber wir sagen euch, dass die Kraft der Wahl in euch wohnt, ungeachtet der Umstände, in denen ihr euch befindet. Für die schwierigsten Augenblicke, wenn alle Türen für euch verschlossen zu sein scheinen, wenn sich euch scheinbar keine Wahl bietet, haben wir einen einfachen Vorschlag. Es mag banal und zu einfach klingen, aber es ist einfach ein Hebelpunkt. Denn zur Veränderung einer Situation ist einfach nur eine kleine Bewegung im Bewusstsein nötig, und dann, wenn ihr auf dieser Bewegung

aufbaut, werden riesige Kräfte in euch ausgelöst. Aber bevor ihr in euch nicht irgendetwas bewegt, kann sich nichts verändern.

Und daher ist hier unser Vorschlag, wie ihr eine kleine Bewegung in euch erschafft, wenn alles andere nicht geholfen hat. Selbst mitten in persönlicher Qual, äußeren Schwierigkeiten, was auch immer sich euch als eine Schwierigkeit darstellt, findet etwas, wofür ihr dankbar sein könnt.

Es kann etwas so einfaches sein, wie die Fähigkeit zu atmen, oder wenn ihr schwer atmet und ihr dann einatmen könnt, seid für den Atem dankbar. Oder ihr könntet dankbar sein für eine Farbe am Himmel oder für etwas, worüber ihr lachen müsst. Wenn alle anderen Möglichkeiten verschlossen sind, ist es wichtig, dass ihr, wenn ihr etwas gefunden habt, wofür ihr Dankbarkeit empfindet, wie gering das auch sein mag, eine kleine Bewegung im Bewusstsein geschaffen habt, und mit dieser Bewegung können sich große Dinge entfalten.

Wir fühlen, dass einige von euch durch diese euch bevor stehenden Stürme, die Winde der Veränderung, leichter als andere hindurch gehen werden. Aber selbst ihr, die ihr euch als spirituell entwickelt betrachtet, könnt von Zeit zu Zeit herausgefordert werden, während die alte Welt in etwas Neues übergeht. Und wir fühlen, dass einige von euch in die Fänge der chaotischen Zeiten geraten werden, und wir hoffen, dass ihr euch an diesen einfachen Vorschlag erinnert und daran denkt, etwas zu finden, wofür ihr dankbar sein könnt, und mit dieser Bewegung im Bewusstsein werden sich euch neue Türen öffnen.

In unseren Herzen, in unserem Geist haben wir eine Vision von neuen Wirklichkeiten für euch und eure menschliche Familie. Möge es so sein. Mögt ihr es möglich machen.

Die Hathoren, 20. Juli 2008, Insel Paris, Griechenland.

www.tomkenyon.com

© 2008 Tom Kenyon. All rights reserved.

You may make copies of this message and distribute in any media as long as you change nothing, credit the author, and include this copyright notice and web address.

Web Design by Envirous